

Wirtschaftsplanentwurf 2013

Pflege- und Betreuungseinrichtungen des Landkreises Vorpommern-Greifswald - Eigenbetrieb

VORBERICHT ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2013

Präambel

Die kommunalen Einrichtungen „Senioren- und Pflegeheim Koserow“ und „Behindertenzentrum Zirchow“ wurden seit dem Jahre 1995 als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Betriebe ohne Rechtspersönlichkeit und somit als kommunale Eigenbetriebe geführt.

Die Eigenbetriebe verfolgen ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der §§ 53 ff. i.V.m. § 66 AO und sind somit von der Körperschaftssteuer, der Gewerbesteuer und der Grundsteuer befreit.

Mit Neufassung der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 25.02.2008 hat der Kreistag des Landkreises Ostvorpommern unter der Drucksache 69/2009 beschlossen, die Eigenbetriebe Senioren- und Pflegeheim Koserow und Behindertenzentrum Zirchow gem. § 1 Abs.3. EigVO M-V zu einem Eigenbetrieb zusammenzufassen. Die Neufassung der Eigenbetriebsverordnung bietet im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung neue Gestaltungsmöglichkeiten für eine optimierte wirtschaftliche Betätigung und Handlungsfreiheit sowie eine weitgehende Flexibilisierung der internen Organisationsstruktur.

Der Eigenbetrieb wird unter dem Namen „Pflege- und Betreuungseinrichtungen des Landkreises Vorpommern-Greifswald (Rechtsnachfolger des Landkreises Ostvorpommern)“ geführt.

Gemäß § 1 Abs.4 EigVO M-V gliedert sich der Eigenbetrieb in die Betriebszweige Behindertenzentrum Zirchow „Am kleinen Haff“ und Senioren- und Pflegeheim Koserow „Am Steinberg“.

Das Senioren- und Pflegeheim Koserow verfügt über eine Gesamtkapazität von 95 Heimplätzen, davon 3 Kurzzeitpflegeplätze als Streubetten.

Das Behindertenzentrum „Am kleinen Haff“ verfügt über eine Gesamtkapazität von 152 Plätzen, davon stehen 100 Plätze im vollstationären Pflegeheimbereich sowie 52 Plätze im Behindertenwohnheim zur Verfügung.

Dahingehend wurden Versorgungsverträge zwischen dem Landkreis Vorpommern-Greifswald, den Landesverbänden der Pflegekassen und dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe geschlossen.

Erträge aus Heimentgelten:

Auf Grundlage des Achten Kapitels des SGB XI sowie der nach § 75 SGB XII abgeschlossenen Vergütungsvereinbarung wurden mit Wirkung vom 01.05.2012 für das Senioren- und Pflegeheim Koserow folgende Heimentgelte pro Tag und Platz vereinbart:

	Entgelte ab 01.05.2012 in €
Pflegestufe 0	24,59
Pflegestufe I	38,34
Pflegestufe II	51,39
Pflegestufe III	67,06
Unterkunft/Verpflegung	17,19

Mit Bestätigungsvermerk der Pflegekassen vom 01.08.2012 wird auf Grund der Rahmenvereinbarung gem. § 86 i.V.m. § 86 Abs. 3 SGB XI eine einrichtungsbezogene Ausbildungsvergütung in Höhe von 0,55 € pro Tag und Platz erhoben.

Gemäß Landespflegegesetz Mecklenburg-Vorpommern sind mit Wirkung vom 01.01.2004 die Investitionskosten in stationären Pflegeeinrichtungen den Pflegebedürftigen gesondert in Rechnung zu stellen.

Mit Bewilligungsbescheid des Sozialministeriums M-V vom 23.01.2004 werden Investitionsaufwendungen gegenüber den Bewohnern in Höhe von 10,48 € pro Tag und Platz geltend gemacht.

Mit Abschluss der Vergütungsvereinbarung für das Behindertenzentrum Zirchow stellen sich die Heimentgelte für das Pflegeheim mit Wirkung vom 01.07.2012 wie folgt dar:

Pflegeheim	Entgelte ab 01.07.2012 in €
Pflegestufe I	37,63
Pflegestufe II	50,88
Pflegestufe III	66,01
Unterkunft/Verpflegung	17,13
Eingliederungshilfe	15,83

Mit Bewilligungsbescheid des Sozialministeriums M-V vom 15. Juli 2010 werden Investitionsaufwendungen gegenüber den Pflegeheimbewohnern in Höhe von 12,25 € ab 1. August 2010 geltend gemacht.

* 3 *

Wohnheim -werkstattfähige Bewohner-	Entgelte ab 01.04.2006 in €
Grundpauschale	11,09
Maßnahmenpauschale	35,66
Investitionskosten	6,21

Wohnheim -nicht werkstattfähige Bewohner-	Entgelte ab 01.04.2006 in €
Grundpauschale	14,14
Maßnahmenpauschale	51,40
Investitionskosten	6,21

Betriebliche Erträge/ Aufwendungen

Auf Grund der im Planjahr 2013 zu erwartenden Kapazitätsauslastung von durchschnittlich 98% sind im Erfolgsplan Erträge von 7.815 TEUR veranschlagt. Die Ertragserhöhung gegenüber dem Vorjahr (7.166 TEUR) resultiert insbesondere aus der im Planjahr 2012 mit den Kostenträgern neu verhandelten Entgeltvergütungen für Leistungen der vollstationären Pflege gem. §43 SGB XI für die Betriebsbereiche Zirchow und Koserow.

Entsprechend des mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für das Behindertenzentrum Zirchow im August 2010 langfristig geschlossenen Mietvertrages beläuft sich der Mietzins auf monatlich 12.958,30 € und wurde im Erfolgsplan unter Zinsen und ähnlichen Aufwendungen berücksichtigt.

Gleichfalls wurde mit dem Land M-V für das Behindertenzentrum Zirchow eine Vereinbarung zur gesonderten Berechnung von Aufwendungen nach §82 Abs.3 SGB XI i.V.m. §10 Landespflegegesetz M/V in Höhe von 12,25 € pro Tag und Platz geschlossen und unter Erträge Investkosten veranschlagt.

Der Materialaufwand ist zum Vorjahr nahezu gleich bleibend. Für Werbemaßnahmen wurde je Betriebszweig ein Budget in Höhe von 2.000,00 € eingeplant.

Mehraufwendungen wurden insbesondere für das Planjahr sowie der Folgejahre auf Grund notwendiger Instandsetzungsmaßnahmen an Gebäuden und Außenanlagen bzw. Ersatzbeschaffungen unter sonstigen betrieblichen Aufwendungen veranschlagt.

Auf Grund umfangreicher Umbaumaßnahmen des Senioren- und Pflegeheimes Koserow wurde im Jahre 1996 ein Darlehen im Nennwert von 1.227.100,51 EURO bei der Postbank aufgenommen. Das Darlehen wurde per 29.04.2011 endfällig und mit einer Restschuld von 908.721,06 EURO bei der DKB umgeschuldet.

Dahingehend wurde entsprechend der gültigen Zinskondition von 3,73 % p.a. der Zinsaufwand im Erfolgsplan veranschlagt.

Im Geschäftsjahr 2009 wurde im Rahmen eines Modellprojektes zur Finanzierung von speziell vorgesehenen Bauvorhaben für an Demenz erkrankten Bewohnern ein Förderantrag gem. § 8 Landespflegegesetz M/V eingereicht. Mit Zuwendungsbescheid des Sozialministeriums M/V vom 23.11.2009 wurde eine Fördersumme von 383.000,- € für das Senioren- und Pflegeheim Koserow bewilligt und im Erfolgs- und Finanzplan dargestellt.

* 4 *

Im Finanzplan wurde für das Wirtschaftsjahr 2013 ein Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 294 TEUR geplant. Der veranschlagte Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (-597 TEUR) wurde gesondert als Anlage zum Finanzplan dargestellt. Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit resultiert aus Darlehenstilgungen des Betriebsbereiches Koserow an die Deutsche Kreditbank AG (Ursprungsdarlehen 908.721,06 EURO) sowie an die Sparkasse Vorpommern (Ursprungsdarlehen 665.455,00 EURO) bezüglich des im Jahre 1996 bis 1998 umfangreichen Umbaus des Senioren- und Pflegeheimes Koserow.

Personalentwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2012 wurden im Eigenbetrieb planstellenmäßig 135,73 Vollzeitkräfte (VK) ausgewiesen, im Planjahr 2013 dagegen 138,44 VK. Die Erhöhung um 2,7 VK resultiert aus einer zu erwartenden Anhebung der Pflegestufen für Bewohner des Eigenbetriebes.

Dahingehend und unter Berücksichtigung der im Jahre 2012 abgeschlossenen Tarifverhandlungen für Bedienstete des öffentlichen Dienstes wurde ein Personalkostenaufwand von 5.788 TEUR veranschlagt.

Sonderdienstverträge wurden mit Beschäftigten nicht geschlossen.

Betriebsvermögen

Im Jahre 1991 wurde durch den Landkreis Ostvorpommern (ehemals Landkreis Wolgast) im Rahmen der Eröffnungsbilanz das Gesamtgrundstück mit einer Fläche von 60.427 m² dem Pflegeheim Koserow (ehemals Krankenhaus) zugeordnet.

Davon wurde bereits 1999 durch den Landkreis Ostvorpommern ein mit zwei Wohnblöcken bebautes Teilgrundstück von 3.332 m² veräußert. Dementsprechend wurde im Jahre 1999 der Abgang von Anlagevermögen unter Grundstücke mit Betriebs- und Wohnbauten entsprechend der Restbuchwerte gebucht.

Die Bilanzsumme für das verbleibende Gesamtstück von 57.095 m² beträgt zum 1. Januar 2007 1.327.848,61 €. Das entspricht einen Buchwert von 23,26 € pro m².

Die für den Pflegeheimbetrieb betriebsnotwendige Fläche bemisst sich auf ca. 25.600 m² und das nicht betriebsnotwendige Grundstück auf ca. 31.500 m². Bei Abgang dieser Teilfläche ergibt sich somit eine Berichtigung von 731.806,12 €, so dass dem Eigenbetrieb ein Anlagevermögen bei Grundstücken ohne Betriebs- und Wohnbauten von 596.042,49 € zum 31. Dezember 2007 verbleibt.

Das nicht betriebsnotwendige Grundstück bleibt im Eigentum des Landkreises Ostvorpommern.

Erstmals wurde mit Wirkung vom 14.03.1995 für den Betriebszweig Behindertenzentrum Zirchow ein Mietvertrag zwischen dem Landkreis Ostvorpommern und der Bundesfinanzverwaltung, vertreten durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Rostock, geschlossen.

Mit Änderung des Mietvertrages ab 01.01.2005 wird an den Landkreis Ostvorpommern eine Gebäudenutzfläche von insgesamt 7.711,08 m² sowie eine Freifläche von ca. 42.403 m² vermietet zum Zwecke der Betreuung und Pflege von geistig und körperlich behinderten Menschen.

Der Stand des Eigenkapitals beläuft sich zum Stichtag 31.12.2013 voraussichtlich auf 6.600 TEUR.

Die Eigenkapitalquote ist nach wie vor gut.

gezeichnet Anke Diener
Betriebsleiterin

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Zusammenstellung für das Jahr

2013

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

**Eigenbetrieb Pflege- und Betreuungseinrichtungen des
Landkreises Vorpommern-Greifswald
Siemensstraße 55, 17459 Koserow**

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
der Kreistag des Landkreises Ostvorpommern ²⁾

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr **2013** festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

in TEUR

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

7.815,0
7.815,0
0,0
0,0

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾

294,0
-597,0
-61,0
-364,0

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen auf
- davon für Umschuldungen
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

300,0

4. Die Stellenübersicht weist 138,44 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

6.538,0
6.592,0
6.600,0

6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

²⁾ beschließendes Organ

³⁾ Nummer 10 des Finanzplans

⁴⁾ Nummer 19 des Finanzplans

⁵⁾ Nummer 24 des Finanzplans

⁶⁾ Nummer 25 des Finanzplans

⁷⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich

Name des Betriebes/Unternehmens: **Eigenbetriebe Pflege- und Betreuungseinrichtungen
des Landkreises Vorpommern - Greifswald
Siemensstraße 55, 17459 Koserow**

Erfolgsplan 2013

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist in €	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		(Vorvorjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	4.740.922	4.871	5.400	5.478	5.529	5.532
	Erträge aus Unterkunft/Verpflegung	1.076.476	1.089	1.183	1.185	1.185	1.190
	Erträge Investkosten	909.641	910	916	915	915	915
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	447	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	210.875	186	186	187	187	187
5.	Materialaufwand	1.108.738	1.109	1.235	1.240	1.245	1.250
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.055.381	1.061	1.178	1.183	1.188	1.193
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	53.357	48	57	57	57	57
6.	Personalaufwand	5.194.152	5.343	5.788	5.870	5.918	5.924
	a) Löhne und Gehälter	4.207.170	4.281	4.606	4.672	4.711	4.715
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	986.981	1.062	1.182	1.198	1.207	1.209
	- davon für Altersversorgung	150.903	160	176	180	181	181
7.	Abschreibungen auf	373.404	335	409	410	410	410
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	373.404	335	409	410	410	410
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Son-derposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	112.323	95	115	114	114	114
9.	Konzessionsabgabe						
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	129.632	170	176	170	170	170
11.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermö-gens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	18.788	15	15	15	15	15
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						

15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	206.688	209	207	204	202	199
	- davon an verbundene Unternehmen	0					
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	55.933	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0					
19.	Außerordentliche Erträge	733	0	0	0	0	0
20.	Außerordentliche Aufwendungen	0					
21.	Außerordentliches Ergebnis	0					
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0					
23.	Sonstige Steuern	0					
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	56.665	0	0	0	0	0

Name des Betriebes/Unternehmens:	Eigenbetriebe Pflege- und Betreuungseinrichtungen des Landkreises Vorpommern - Greifswald Siemensstraße 55, 17459 Koserow
----------------------------------	---

Bereichserfolgsplan Betriebsbereich	2013 Behindertenzentrum Zirchow
--	------------------------------------

-in TEUR-

Bezeichnung	Ist in € 2011 (Vorvorjahr)	Plan 2012 (Vorjahr)	Plan 2013 (Planjahr)	Plan 2014 (1. Folgejahr)	Plan 2015 (2. Folgejahr)	Plan 2016 (3. Folgejahr)
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	3.217.985	3.301	3.700	3.756	3.776	3.780
Erträge aus Unterkunft/Verpflegung	548.326	549	605	605	605	605
Erträge Investkosten	557.501	558	561	560	560	560
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	136.196	136	136	136	136	136
5. Materialaufwand	736.169	720	800	800	800	800
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	689.686	679	750	750	750	750
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	46.483	41	50	50	50	50
6. Personalaufwand	3.374.365	3.508	3.865	3.920	3.940	3.944
a) Löhne und Gehälter	2.734.229	2.806	3.053	3.097	3.113	3.115
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	640.136	702	812	823	827	829
- davon für Altersversorgung	96.534	100	115	118	118	118
7. Abschreibungen auf	126.605	125	150	150	150	150
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	126.605	125	150	150	150	150
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
8. Erträge aus Auflösungen von Son-derposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	39.169	35	39	39	39	39
9. Konzessionsabgabe						
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	65.324	80	80	80	80	80
11. Erträge aus Beteiligungen						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermö- gens						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
13. Zinsen und ähnliche Erträge	13.327	10	10	10	10	10
- davon aus verbundenen Unternehmen						

14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	155.499	156	156	156	156	156
	- davon an verbundene Unternehmen						
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	54.542	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
23.	Sonstige Steuern						
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	54.542	0	0	0	0	0

Name des Betriebes/Unternehmens:	Eigenbetriebe Pflege- und Betreuungseinrichtungen des Landkreises Vorpommern - Greifswald Siemensstraße 55, 17459 Koserow
----------------------------------	--

Bereichserfolgsplan	2013
Betriebsbereich	Senioren- und Pflegeheim Koserow

		-in TEUR-					
	Bezeichnung	Ist in €	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		(Vorvorjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	1.522.937	1.570	1.700	1.722	1.753	1.752
	Erträge aus Unterkunft/Verpflegung	528.150	540	578	580	580	585
	Erträge Investkosten	352.140	352	355	355	355	355
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	477					
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	74.679	50	50	51	51	51
5.	Materialaufwand	372.569	389	435	440	445	450
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene	365.695	382	428	433	438	443
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.874	7	7	7	7	7
6.	Personalaufwand	1.819.787	1.835	1.923	1.950	1.978	1.980
	a) Löhne und Gehälter	1.472.941	1.475	1.553	1.575	1.598	1.600
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	346.845	360	370	375	380	380
	- davon für Altersversorgung	54.369	60	61	62	63	63
7.	Abschreibungen auf	246.799	210	259	260	260	260
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	246.799	210	259	260	260	260
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	73.154	60	76	75	75	75
9.	Konzessionsabgabe						
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	64.308	90	96	90	90	90
11.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						

12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen	5.461	5	5	5	5	5
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen	51.189	53	51	48	46	43
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.391	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge	733					
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
23.	Sonstige Steuern						
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	2.123	0	0	0	0	0

Finanzplan 2013

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

**Eigenbetrieb Pflege- und Betreuungseinrichtungen
des Landkreises Vorpommern - Greifswald
Siemensstraße 55, 17459 Koserow**

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist 2011 (Vorvorjahr)	Plan 2012 (Planjahr)	Plan 2013 (Planjahr)	Plan 2014 (1. Folgejahr)	Plan 2015 (2. Folgejahr)	Plan 2016 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	57					
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	373	335	409	415	415	415
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-112	-95	-115	-114	-110	-110
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)						
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	18					
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-43					
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-607					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-314	240	294	301	305	305
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-196	-405	-597	-383	-182	-180
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen (Fördermittel)	383					
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse						
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-196	-405	-597	-383	-182	-180
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						

21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen						
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-54	-59	-61	-62	-64	-65
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	329	-59	-61	-62	-64	-65
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	-181	-224	-364	-144	-59	-60
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2517	2057	2927	2563	2419	2360
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2336	1833	2563	2419	2360	2300

Name des Betriebes/Unternehmens:	Eigenbetrieb Pflege- und Betreuungseinrichtungen des Landkreises Ostvorpommern Siemensstraße 55, 17459 Koserow
----------------------------------	---

Stellenübersicht	2013
Betriebsbereich	Senioren- und Pflegeheim Koserow

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsleiter/ Betriebsbereichsleiter	1/12	1/12	1/12	
2	SB Wirtschaft	0,875/6	0,875/6	0,875/6	
3	SB Finanzbuchhaltung	0,875/8	0,875/8	0,875/8	
4	Küchenleiter	0,96/8	0,96/8	0,96/8	
5	Koch (stellv.Küchenleiter)	0,875/6	0,875/6	0,875/6	
6	Koch	0,875/4	0,875/4	0,875/4	
7	Küchenhilfe	0,75/1	0,75/1	0,75/1	
8	Beikoch	0,875/2	0,875/2	0,875/2	
9	Reinigungskraft	0,875/2	0,875/2	0,875/2	
10	Reinigungskraft	0,875/2	0,875/2	0,875/2	
11	Reinigungskraft	0,75/1	0,75/1	0,75/1	
12	Reinigungskraft	0,75/1	0,75/1	0,75/1	
13	Wäscherin/Näherin	1,0/2	1,0/2	1,0/2	
14	Hausmeister	1,0/4	1,0/4	1,0/4	
15	Hausmeister	0,875/5	1,0/5	1,0/5	Neueinstellung
16	Pflegedienstleiter/in	1/ 9c	1/ 9c	1/ 9c	
17	Pflegebereichsleiter/stellv.PDL	1/8a	1/8a	1/8a	
18	Pflegebereichsleiter/in	0,875/7a	0,875/7a	0,96/7a	
19	Stellv. Pflegebereichsleiter/in	1,0/ 7a	1,0/ 7a	1,0/ 7a	
20	Stellv. Pflegebereichsleiter/in	1,0/ 7a	1,0/ 7a	1,0/ 7a	
21	Pflegefachkraft	0,96/4a	0,96/4a	0,96/4a	
22	Pflegebereichsleiter	0,96/8a	0,96/8a	0,96/8a	
23	Pflegefachkraft	0,8/4a	0,8/4a	0,8/4a	
24	Pflegefachkraft	1,0/ 7a	1,0/ 7a	1,0/ 7a	
25	Pflegefachkraft	0,75/ 4a	0,75/ 4a	0,75/ 4a	
26	Pflegefachkraft	0,875/ 7a	0,875/ 7a	0,875/ 7a	
27	Pflegefachkraft	0,75/ 4a	0,75/ 4a	0,875/ 4a	
28	Pflegefachkraft	1,0/ 7a	1,0/ 7a	1,0/ 7a	
29	Pflegefachkraft	0,875/ 4a	0,875/ 4a	0,875/ 4a	
30	Pflegefachkraft	0,875/4a	0,875/4a	0,875/4a	

Name des Betriebes/Unternehmens:	Eigenbetriebe Pflege- und Betreuungseinrichtungen des Landkreises Vorpommern - Greifswald Siemensstraße 55, 17459 Koserow
----------------------------------	--

Stellenübersicht	2013
Betriebsbereich	Senioren- und Pflegeheim Koserow

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
31	Pflegefachkraft	0,75/4a	0,75/4a	0,75/4a	
32	Pflegefachkraft	0,75/ 4a	0	0,75/4a	
33	Pflegefachkraft	0,875/4a	0,875/4a	0,875/4a	
34	Pflegefachkraft	0,75/7a	0,75/7a	0,75/7a	
35	Pflegehelfer	1,0/ 4a	1,0/ 4a	1,0/ 4a	
36	Pflegehelfer	0,75/3a	0,75/3a	0,75/3a	
37	Pflegehelfer	1,0/3a	1,0/3a	1,0/3a	
38	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
39	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
40	Pflegehelfer	0,875/ 3a	0,875/ 3a	0,875/ 3a	
41	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
42	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
43	Pflegehelfer	0,875/ 3a	0,875/ 3a	0,875/ 3a	
44	Pflegehelfer	0,8/3a	0,8/3a	0,8/3a	
45	Pflegehelfer	0,875/ 3a	0,875/ 3a	0,875/ 3a	
46	Sozialer Dienst	0,875/8	0,875/8	0,875/8	
47	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
48	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
49	Pflegehelfer	0,5/ 3a	0,5/ 3a	0,5/ 3a	
50	Pflegehelfer	0,75/ 4a	0,75/ 4a	0,75/ 4a	
51	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
52	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
53	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0	0,75/ 3a	
54	Pflegeassistent	0,875/3	0,875/3	0,875/3	
55	Präsenzkräfte	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
56	Präsenzkräfte	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
57	Präsenzkräfte	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
58	Azubi	1	1	1	
59	Azubi	0	0	1	
60	Azubi	0	0	1	
	VK	49,23	47,855	51,565	

Name des Betriebes/Unternehmens:

**Eigenbetriebe Pflege- und Betreuungseinrichtungen
des Landkreises Vorpommern - Greifswald
Siemensstraße 55, 17459 Koserow**

Stellenübersicht

2013

Betriebsbereich

Behindertenzentrum Zirchow

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsbereichsleiter	1,000/9	1,000/9	1,000/9	
2	SB Finanzbuchhaltung	1,000/8	1,000/8	1,000/8	
3	SB Wirtschaft	1,000/5	1,000/5	1,000/5	
4	Wäscherin/Näherin	0,750/2	0,750/2	0,750/2	befristet bis 31.10.13
5	Wäscherin/Näherin	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
6	Küchenleiter	1,000/8	1,000/8	1,000/8	
7	Koch (stellv.Küchenleiter)	1,000/5	1,000/5	1,000/5	
8	Koch	1,000/5	1,000/5	1,000/5	
9	Koch	1,000/5	1,000/5	1,000/5	
10	Küchenhilfe	1,000/2Ü	1,000/2Ü	1,000/2Ü	
11	Küchenhilfe	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
12	Reinigung	1,000/2	1,000/2	1,000/2	
13	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
14	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
15	Reinigung	0,875/2	0,875/2	0,875/2	
16	Reinigung	0,875/2Ü	0,875/2Ü	0,875/2Ü	
17	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
18	Reinigung	1,000/2Ü	1,000/2Ü	1,000/2Ü	
19	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
20	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	Elternzeit bis 16.01.13
21	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
22	Hausmeister	1,000/6	1,000/6	1,000/6	
23	Hausmeister	0,875/3	0,875/3	0,875/3	
24	Pflegedienstleiterin	1,000/9d	1,000/9d	1,000/9d	
25	Pflegebereichsleiter/stellv.PDL	1,000/9a	1,000/9a	1,000/9a	
26	Pflegebereichsleiter	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	
27	Pflegebereichsleiter	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	
28	Wohnheimleiterin	1,000/9c	1,000/9c	1,000/9c	
29	Pflegefachkraft	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	
30	Pflegefachkraft	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	

Name des Betriebes/Unternehmens:

**Eigenbetriebe Pflege- und Betreuungseinrichtungen
des Landkreises Vorpommern - Greifswald
Siemensstraße 55, 17459 Koserow**

Stellenübersicht

2013

Betriebsbereich

Behindertenzentrum Zirchow

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
31	Pflegefachkraft	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	
32	Pflegefachkraft	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	
33	Pflegefachkraft	0,875/7a	0,875/7a	0,875/7a	
34	Pflegefachkraft	0,875/7a	0,875/7a	0,875/7a	
35	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
36	Pflegefachkraft	1,000/8a	1,000/8a	0,750/7a	Umwandlung
37	Pflegefachkraft	0,875/7a	0,875/7a	0,875/7a	
38	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
39	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
40	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
41	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
42	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
43	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
44	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
45	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
46	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
47	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
48	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
49	Pflegefachkraft	0,750/7a	0,750/7a	0,750/7a	
50	Pflegefachkraft	0,875/7a	0,875/7a	0,875/7a	
51	Pflegefachkraft	0,750/7a	0,750/7a	0,750/7a	
52	Pflegefachkraft	0,750/7a	0,750/7a	0,750/7a	
53	Pflegehelfer	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
54	Pflegehelfer	0,875/4a	0,875/4a	0,875/4a	
55	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
56	Pflegehelfer	0,750/4a	0,750/4a	0,750/4a	
57	Pflegehelfer	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
58	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
59	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
60	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	

Name des Betriebes/Unternehmens:

**Eigenbetriebe Pflege- und Betreuungseinrichtungen
des Landkreises Vorpommern - Greifswald
Siemensstraße 55, 17459 Koserow**

Stellenübersicht

2013

Betriebsbereich

Behindertenzentrum Zirchow

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
61	Pflegehelfer	0,875/4a	0,875/4a	0,875/4a	
62	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
63	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	0,750/3a	Umwandlung
64	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
65	Pflegehelfer	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	Neubesetzung/bis 4.11.13
66	Pflegehelfer	0,875/3a	0,875/3a	0,875/3a	
67	Pflegehelfer	0,875/3a	0,875/3a	0,875/3a	
68	Pflegehelfer	0,875/3a	0,875/3a	0,875/3a	
69	Pflegehelfer	0,875/3a	0,875/3a	0,875/3a	
70	Pflegehelfer	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
71	Pflegehelfer	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
72	Pflegehelfer	0,750/4a	0,750/4a	0,750/4a	betristet bis 30.11.13
73	Pflegehelfer	0,750/4a	0,750/4a	0,750/4a	betristet bis 30.06.13
74	Beschäftigungstherap.	0,750/3	0,750/3	0,750/3	
75	Beschäftigungstherap.	0,750/4	0,750/4	0,750/4	
76	Beschäftigungstherap.	0,750/3	0,750/3	0,750/3	
77	Heilerzieher	1,000/5	1,000/5	1,000/5	
78	Ergotherapeut	1,000/9	1,000/9	1,000/9	
79	Ergotherapeut	1,000/8	1,000/8	1,000/8	
80	Ergotherapeut	0,875/6	0,875/6	0,875/6	
81	Ergotherapeut	0,875/6	0,875/6	0,875/6	
82	Ergotherapeut	0,875/6	0,875/6	0,875/6	ab 01.06.12 S6
83	Ergotherapeut	0,875/7	0,875/7	0,875/7	
84	Heilerziehungspfleger	0,875/5	0,875/5	0,875/5	
85	Heilerziehungspfleger	0,875/5	0,875/5	0,875/5	
86	Heilerziehungspfleger	0,875/5	0,875/5	0,875/5	
87	Heilerziehungspfleger	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
88	Heilerziehungspfleger	0,875/8	0,875/8	0,875/8	
89	Heilerziehungspfleger	0,875/5	0,875/5	0,750/3a	Neubesetzung/bis 12.8.13
90	Heilerziehungspflegehelfer	0,875/4	0,875/4	0,875/4	

Name des Betriebes/Unternehmens:	Eigenbetriebe Pflege- und Betreuungseinrichtungen des Landkreises Vorpommern - Greifswald Siemensstraße 55, 17459 Koserow
----------------------------------	--

Stellenübersicht	2013
Betriebsbereich	Behindertenzentrum Zirchow

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
91	Heilerziehungspflegehelfer	0,875/4	0,875/4	0,875/4	
92	Heilerziehungspflegehelfer	0,750/3	0,750/3	0,750/3	
93	Heilerziehungspflegehelfer	0	0	0,750/2	Neubesetzung/bis 30.6.13
94	Präsenzkräfte	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
95	Präsenzkräfte	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
96	Präsenzkräfte	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
97	Präsenzkräfte	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	Neubesetzung/bis 31.8.13
98	Präsenzkräfte	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	Umsetzung Nr.65
	VK	86,75	86,75	86,875	

ANLAGE ZUM FINANZPLAN 2013

INVESTITIONEN

Planjahr	Betriebszweig	Maßnahmen	Finanzierungsbedarf in EURO
2013	Behindertenzentrum Zirchow	Personalaufzüge Haus Storch/Haus Specht	340.000,00
		Betriebs- und Geschäftsausstattung Pflege	49.000,00
		Instandhaltung/ Reparaturen	48.000,00
		-----	437.000,00
	Senioren- und Pflegeheim Koserow	Technische Ausrüstung Heizung	70.000,00
		Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.000,00
		Instandhaltung/ Reparaturen	38.000,00
		-----	160.000,00
	Gesamt:		597.000,00

Name des Betriebes/Unternehmens	Eigenbetriebe Pflege- und Betreuungseinrichtungen des Landkreises Vorpommern - Greifswald Siemensstraße 55, 17459 Koserow
---------------------------------	---

Übersicht

über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (VE'en) ¹⁾	Vorjahre ²⁾ und Planjahr	davon zahlungswirksam im 1. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 2. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 3. Folgejahr	davon zahlungswirksam in weiteren Folgejahren
	in TEUR				
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
veranschlagt im Planjahr 20..					
Summe					
nachrichtlich: Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im jeweiligen Jahr					
davon für zahlungswirksam werdende Verpflichtungsermächtigungen					

¹⁾ Es sind in chronologischer Reihenfolge alle Wirtschaftsjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen in Folgejahren fällig werden.

²⁾ Anzugeben ist die Höhe der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen.